

Datum: 25.04.2017
Amt: Ortsbauamt
Verantwortlich: Hollatz, Angelika
Aktenzeichen: 463.10
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

**Spielplatz Breslauer Straße
- Info Bürgerbeteiligung
- Umsetzung des Gestaltungsprozesses**

Gemeinderat 30.05.2017 öffentlich zur Kenntnis

Anlagen:
Lageplan Fa. KuKuk
Leitbilder

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert.

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Ergebnishaushalt
Teilhaushalt: Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme
Investitionsauftrag: 755101200001 + Haushaltsübertrag 2016

Ausgaben in €	lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
Planansatz	123.800,00		
üpl / apl			

	Gesamt	64.819,30	
--	--------	-----------	--

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl		
	Gesamt		

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung wird zustimmend Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Bestandssituation

Der Spielplatz an der Breslauer Straße ist stark aufwertungsbedürftig, da in den letzten beiden Jahren einige Spielangebote altersbedingt abgebaut werden mussten. Die derzeitige Ausstattung der Gesamtanlage beschränkt sich auf eine Schaukel, ein kleines Karussell und ein Wippbalken. Auch diese Spielgeräte sind bald abgängig und entsprechen auch nicht mehr den heutigen Anforderungen eines kreativen und vielseitig erlebbaren Spielbereiches.

Zudem hat sich gezeigt, dass erhöhter Nutzungsdruck und Anforderungen durch Familien mit Kindern im Umfeld gegeben ist.

Weiteres Vorgehen und Gestaltungskonzept

Mit Beteiligung von Eltern und Kindern unter der Moderation vom Spielplatzpädagogen Herrn Joachim Rätz, der in den letzten Jahren die Reichenbacher Spielplätze untersucht und beratend einzelne Neuplanungen von Spielbereichen (Rathaus und Freibad) begleitet hat, wurde im November 2016 ein erstes Treffen zur Ideenfindung initiiert.

Sehr schnell wurden interessante und kreative Wünsche und Ansätze, auch von den anwesenden Kindern, für die weitere Planung eingebracht:

- Bewegungs- und Kletterlandschaft als Hauptattraktion
- aber Höhenentwicklung als Anreiz für ältere Kinder berücksichtigen.
- größere Rutsche
- Schaukel wichtig
- Bodentrampolin
- kein Sandbereich (wegen Verunreinigung durch Katzen)

Die Aufgabenstellung für eine „Kletter- und Bewegungslandschaft“ wurde an 3 Firmen weitergegeben.

Zum nächsten Treffen im März lagen 3 Gestaltungskonzepte vor, die mit den Eltern und auch wieder mit Herrn Rätz diskutiert wurden.

Als klarer Favorit überzeugte das Konzept der Firma KuKuk aus Stuttgart, hierfür würde sich von den Anwesenden mit einer Gegenstimme ausgesprochen.

Um den Gegebenheiten des Bestandes besonders Rechnung zu tragen, wurde ein Konzept vorgeschlagen, das auf ideale Weise auf die Bestandstopografie eingeht. Die „Kletter- und Bewegungslandschaft“ integriert eine pädagogisch hochwertige Kletter- und Balancierstruktur in das Bestandsgelände und nimmt Gegebenheiten der Hangsituation und die Geländeterrasse in besonderer Weise auf. Sie bietet für alle Altersgruppen Bewegungsanreize und besitzt als

herausragendes Merkmal eine extreme Multifunktionalität, welche die individuellen Spielanreize fördert.

Die Höhenentwicklungen erstrecken sich zwischen 1,50 m bis ca. 3,00 m, die Möglichkeiten des Durchkletterns sind vielfältig und beginnen bewusst mit niederschweligen einfachen Angeboten für jüngere Kinder, um sich in Anspruch an Motorik und Geschicklichkeit zu steigern. Die Ausführung dieser Anlage wird mit sehr dauerhaftem Robinienholz erfolgen. In der Gesamtbetrachtung wird mit diesem Spielanlagenkonzept ein sehr langlebiges Spielelement geschickt in die Bestandssituation eingefügt, das zeitgemäße pädagogisch wertvolle Bewegungs- und Aufenthaltsangebote bietet. Zudem wird davon ausgegangen, dass es auch für Eltern, die nicht im direkten Umfeld wohnen, interessant sein dürfte, mit ihren Kindern diesen Spielplatz aufzusuchen, da es in Reichenbach bisher kein vergleichbares Angebot gibt. Auch ist die Aufenthaltsqualität der Gesamtanlage aufgrund ihrer Aussichtslage und der mit Hilfe des Albvereins im letzten Jahr entstandene Verweilzone mit Bänken grundsätzlich sehr attraktiv. In der Anlage sind die Projektunterlagen der Firma KuKuk beigefügt.

Auf dem Lageplan ist die Abwicklung der Kletter-, Hangel- und Balancierstrukturen skizziert und im Weiteren mit Leitbildern von tatsächlich gebauten Anlagen unterlegt, um sich einen detaillierten Eindruck verschaffen zu können.

Der gesamte Gestaltungsprozess wurde von Eltern und Kindern sehr positiv und kreativ begleitet, so dass jetzt am Ende ein tolles und für die Kinder bestimmt vielseitig erlebbares Konzept umgesetzt werden kann.

Da die Firma KuKuk auftragsmäßig für das weitere Jahr stark ausgelastet ist, wurde der Auftrag in Abstimmung mit dem Gemeinderat (Sitzung 25.04.2017) bereits vergeben. Somit konnte sichergestellt werden, dass die Spiellandschaft noch in diesem Sommer aufgebaut werden kann.